

Niederschrift

Sitzungstag: 11.08.2020

Ort: Bürgerhaus Jerichow, Karl-Liebnecht-Straße 55, 39319 Jerichow
Dauer: 19:00 Uhr – 20:50 Uhr

Anwesend: Vorsitzende/r
Andreas Dertz
1. stellv. Vorsitzende/r
Birgit Weber
2. stellv. Vorsitzende/r
Jürgen Staschull
Mitglieder
Birgit Albrecht
Harald Bothe
Ralf Braunschweig
Jürgen Brinkmann
Michael Just
Janett Kliemann
Christiane Lange
Detlef Lucht
Mathias Matschoß
Manuel Müller
Christian Piesker
Ivonne Renner
Torsten Schmidt
Ulrich Seeger
Steffen Taut
Holger Wenslau
Protokollant/in
Sebastian Strebe
Ortsbürgermeister/in
Gerd Bunjes
Andreas Horn
Karl-Heinz Kurth
Gäste
Ralf Demann

Abwesend: Mitglieder
Gudrun Ganske entschuldigt
Cathleen Lüdicke entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Änderungsanträge und Abstimmung zur Tagesordnung
- TOP 3** Bestätigung der Niederschrift Ö-Teil der vorhergehenden SR-Sitzung
- TOP 4** Einwohnerfragestunde
- TOP 5** Spendenannahme 2019
Vorlage: BV/115/2019-2024
- TOP 6** Fähre Ferchland-Grieben
Vorlage: BV/116/2019-2024
- TOP 7** Berufung Ortschronistin Brettin
Vorlage: BV/117/2019-2024
- TOP 8** Repoweringvorhaben Mangelsdorf
Vorlage: BV/121/2019-2024
- TOP 9** Widmung einer Straße im OT Zabakuck
Vorlage: BV/123/2019-2024
- TOP 10** Anfragen und Mitteilungen
- TOP 11** Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19** Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse der nicht öffentlichen Sitzung
- TOP 20** Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende Herr Dertz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt.
Die Beschlussfähigkeit wird mit 19 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates festgestellt.
Vorsitzender Dertz belehrt die Anwesenden zum Verhalten gemäß der Corona Schutzmaßnahmen.
- TOP 2 Änderungsanträge und Abstimmung zur Tagesordnung**
Frage von SR Albrecht, warum die eingereichten Anträge der AFD Fraktion nicht mit in die Tagesordnung aufgenommen sind. BM Bothe erklärt diesen Sachverhalt. Die Eingereichten Anträge sind keine TOP, gemäß KVG. Weitere Erläuterungen erfolgen noch einmal im TOP 10.

BM Bothe beantragt das Frau Ute Lichtenberg, im nicht Ö-Teil, eine Stellungnahme abgeben kann zum TAV. Dem Antrag wird stattgegeben.
Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift Ö-Teil der vorhergehenden SR-Sitzung**
Beschluss:
Der Stadtrat bestätigt die Niederschrift Ö-Teil der Sitzung vom 16.06.2020.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
- TOP 4 Einwohnerfragestunde**
Hartmuth Nothe informiert zum Thema der Dezentralen Abwasserentsorgung. Über eine Bürgerinitiative hat eine Kontaktaufnahme mit dem TAV stattgefunden, um eine Lösung für die verschiedenen Entsorgungskosten zu finden. Das Problem definiert sich wie folgt, dass die Dezentralen Entsorgungskosten ca. das 3-fache der Zentralen Entsorgungskosten betragen. Die hohe Kostendifferenz von ca. 300€ zu 1000€ wird hier bemängelt.
Seitens der Bürgerinitiative wird eine Petition eingereicht, Nothe bittet um Verteilung durch die Ortsbürgermeister in den Ortschaften. Die Einreichung dieser wird auf der nächsten TAV Versammlung stattfinden.
Nothe merkt an, dass zum Beispiel in Brandenburg, Rathenow und Ziesar, eine einheitliche Gebühr zu zahlen ist, unabhängig der Anschlussart Dezentral oder Zentral.

Bernd Witt informiert zum Thema Fähre Ferchland-Grieben. Aus touristischer Sicht, besteht großes Interesse die Fähre Ferchland wieder in Betrieb zu nehmen.
- TOP 5 Spendenannahme 2019**
Vorlage: BV/115/2019-2024
Beschluss:
Der Stadtrat beschließt für den Spielplatz Redekin die Annahme von Spenden in Höhe von 4.900 € vom SV Eiche Redekin.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
- TOP 6 Fähre Ferchland-Grieben**
Vorlage: BV/116/2019-2024
BM Bothe informiert zum Sachstand. Der Landkreis JL und die Stadt Tangermünde haben ihre Unterstützung zum Gutachten zugesagt.

Die Fa. Hydrowacht macht eine kostenfreie Analyse, ob Sie ein Gutachten erstellen können. Das Land Sachsen-Anhalt kann solch eine Studie nicht fördern. Das Gutachten soll dazu dienen für eine langfristige Lösung der Fährverbindung zu sorgen.

Anmerkung durch SR Just, dass die Handlungen der Fähreinstellung nicht nachvollziehbar sind.

Frage von SR Schmidt, wie die Chancen stehen, dass die Gemeinde Elbe-Parey an der Wiederaufnahme der Fährverbindung mitwirkt.

BM Bothe erklärt, dass die Gemeinde Elbe-Parey dieses unterstützen wird.

Nachfrage von SR Brinkmann, wie die Mittelbereitstellung im Haushalt der Stadt Jerichow gesichert ist.

BM Bothe erklärt, dass es dafür keinen Planansatz im Haushalt gibt, eine mögliche Finanzierung könnte durch die Sonderausschüttung der KOWISA für das Jahr 2019 erfolgen.

Beschluss:

Der Stadtrat der EHG Stadt Jerichow beschließt, sich an den Kosten für die Erstellung des Gutachtens für die Fähre Ferchland-Grieben mit maximal 10.000 € zu beteiligen.

Ziel dieses Gutachtens soll sein, eine Möglichkeit zur dauerhaften und umweltfreundlichen Lösung einer Fährverbindung an dieser Stelle zu finden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Berufung Ortschronistin Brettin

Vorlage: BV/117/2019-2024

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, Frau Gudrun Schäfer mit Wirkung vom 01.09.2020 zur Ortschronistin von Brettin zu berufen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Repoweringvorhaben Mangelsdorf

Vorlage: BV/121/2019-2024

BM Bothe erklärt den Vorgang zum Repowering.

Frage von SR Albrecht, ob dadurch Finanzielle Vorteile für die Stadt entstehen.

BM Bothe erklärt, dass Vertraglich 5000€ pro Windrad an die Stadt Jerichow zu zahlen sind, solange keine Steuern, vom Betreiber, entrichtet werden.

Frage von SR Piesker, nach dem Verfahren der Entsorgung und mögliche Auswirkungen auf das Grundwasser.

SR Müller und BM Bothe erklären, dass Alt-Anlagen gemäß den Verträgen komplett zurückgebaut und Fachgerecht entsorgt werden müssen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Jerichow beschließt, dem Repoweringvorhaben der Bo-reas Energie GmbH im Windpark Mangelsdorf statt zu geben.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

TOP 9 Widmung einer Straße im OT Zabakuck

Vorlage: BV/123/2019-2024

BM Bothe erläutert das Ziel der Widmung. Im Touristenzentrum Zabakuck soll ein neuer Eingangsbereich geschaffen werden.

Die Widmung der Straße ist Voraussetzung für den Bauantrag und weitere Maßnahmen. Ohne die Widmung der Straße erfolgt keine Zustimmung durch den Landkreis JL.

Beschluss:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Jerichow fasst den Beschluss, die Straße „Am See“ im OT Zabakuck zu widmen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10 Anfragen und Mitteilungen

BM Bothe äußert sich zu den weiteren Anfragen von SR Albrecht aus dem TOP 2.

Bothe gibt an, dass die fehlenden Schilder in Zabakuck beschafft wurden.

SR Albrecht merkt an, dass die Familie Wazda diese Schilder auch in Eigenleistung erwerben würde.

BM Bothe weist darauf hin, dass das Entfernen der Verkehrsschilder Strafrechtlich verfolgbar ist.

Zum Thema TAV erklärt Bothe, dass in Abstimmung mit Herrn Nothe die ersten Gespräche mit dem TAV durch Herrn Nothe geführt werden. Im Anschluss soll ein Gremium, auf der Verbandsversammlung des TAV, sich zu der Thematik Abwassergebühren äußern.

SR Albrecht unterstützt das Vorhaben von Herrn Nothe und fordert eine positive Entwicklung der Gebühren.

BM Bothe erklärt zur Problematik des B-Plans in Zabakuck, ein Entwurf eines FNP und einer Ergänzungssatzung für Altenklitsche liegt vor, die allerdings nicht rechtskräftig sind. Die Erstellung eines B-Planes hätte wenig Erfolg da dieser Bereich als ein Archäologisches Fundgebiet ausgewiesen ist.

BM Bothe erläutert zum Spielplatz in Klitsche, dass der Förderverein „Wir für Klitsche“ den Antrag bei LEADER zurückgezogen hat.

Der Verein ermittelt andere Optionen zur Realisierung.

SR Matschoß merkt an, dass das Geländer der Kanalbrücke Roßdorf sehr intransparent ist und verweist auf den aktuellen Unfall mit dem Radfahrer. Er fordert eine Lösung nach Verkehrssicherungsmaßnahmen.

BM Bothe erklärt, dass Gespräche mit Polizei und Ordnungsbehörden bisher erfolglos waren.

SR Seeger merkt an, eine Hinweisbeschilderung für Radfahrer wäre ein Anfang.

BM Bothe regt an, dass ein Termin gefunden werden soll, für eine vor Ortbesichtigung mit dem Ordnungsamt und der Straßenverkehrsbehörde.

Kurzfristig soll eine Beschilderung zum Hinweis für Radfahrer umgesetzt werden.

SR Renner merkt an, dass durch die momentane Umleitung eine erhöhte Lärmbelästigung und vereinzelt Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit zu verzeichnen sind. Renner fordert Kontrollen durch die Polizei und/ oder eine Reduzierung der Geschwindigkeit.

BM Bothe regt an, dass die Regionalbereichsbeamten darauf hingewiesen werden und um eventuelle Verkehrskontrollen gebeten wird.

SR Müller weist auf einen möglichen Einsturz der Friedhofsmauer in Mangelsdorf hin.

BM Bothe erklärt, dass der Friedhof sich in Kirchlicher Trägerschaft befindet und die Zuständigkeit somit bei der Kirche liegt.

TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 19 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse der nicht öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Ergebnisse des Nicht Öffentlichen Teil bekannt.

TOP 20 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 20:50 Uhr die Stadtratssitzung.

Andreas Dertz
Vorsitzende/r

Sebastian Strebe
Protokollführer/in